

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND BUNDESTAGSWAHL 2017

DEUTSCHLAND EX-BUNDESTAGSVIZE

„Der dritte Weltkrieg hat längst begonnen“

Veröffentlicht am 17.02.2015

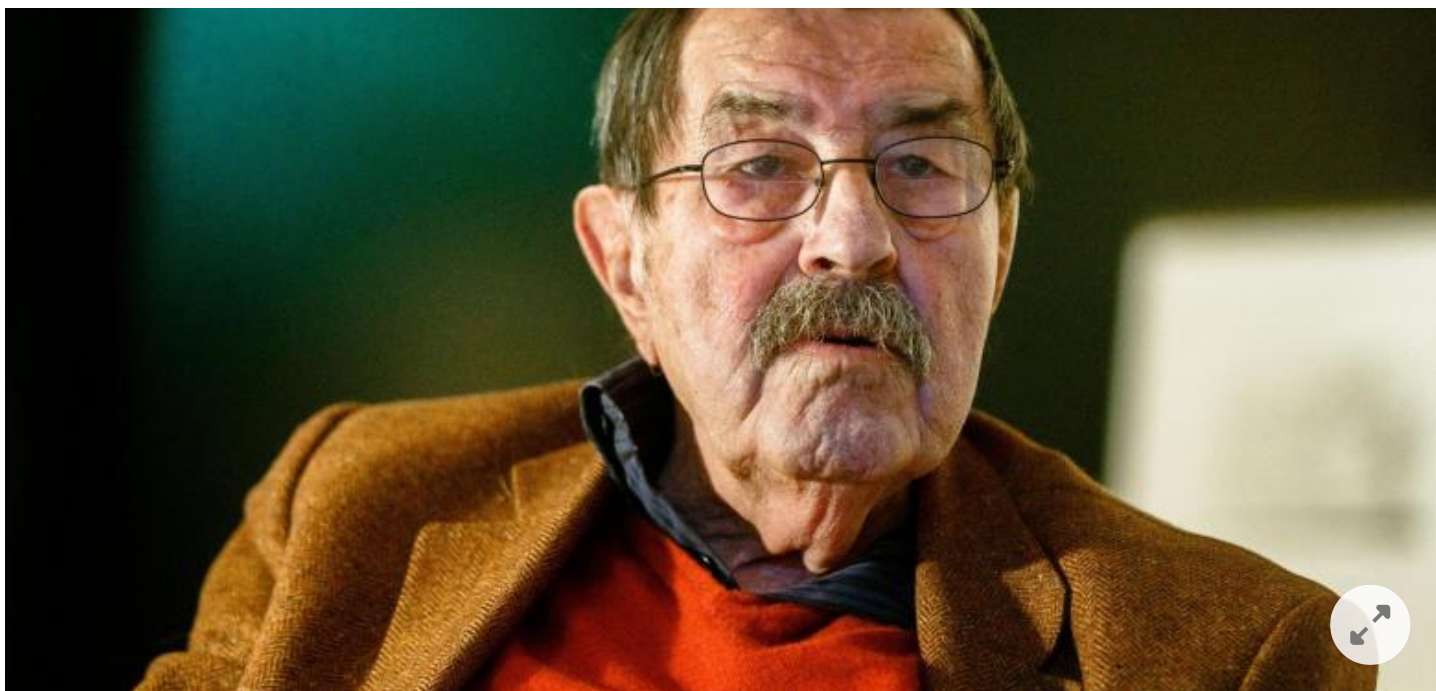


Die frühere Bundestagsvizepräsidentin Antje Vollmer (Grüne) ist wegen der Konflikte im Nahen Osten und in der Ostukraine alarmiert. Auch Cyberkriege machen ihr Sorgen

Quelle: picture alliance / dpa

Grünen-Politikerin Antje Vollmer sagt, der dritte Weltkrieg sei schon an mehreren Fronten ausgebrochen. Die Ex-Bundestagsvizepräsidentin glaubt, den Politikern heute fehle es an Vorsicht und Weisheit.

Die Grünen-Politikerin Antje Vollmer hält die Sorge des Schriftstellers Günter Grass vor einem dritten Weltkrieg für berechtigt. „Ich glaube sogar, dass der dritte Weltkrieg längst begonnen hat – und zwar an verschiedenen Fronten“, sagte die ehemalige Vizepräsidentin des Bundestags der in Bielefeld erscheinenden „Neuen Westfälischen“. Die Auseinandersetzungen im Nahen Osten, aber auch die Konfrontation des Westens mit Russland in der Ukraine seien für Europa hochgefährlich.



Günter Grass

Quelle: dpa

Grass hatte zuvor derselben Zeitung gesagt: Er frage sich, ob ein dritter Weltkrieg nicht schon ausgebrochen sei. Der Schriftsteller warnte vor neuen Kampfformen etwa über das Internet, die neben klassischen bewaffneten Konflikten abliefen. Vollmer stimmte diesen Äußerungen zu: „Die bestehenden militärischen Konflikte machen mir zwar schon Sorgen genug, aber Grass hat recht, auch Cyberkriege über das Internet spielen heute eine Rolle.“

Die evangelische Theologin erklärte, sie vermisse in den aktuellen Konflikten eine gemeinsame Entspannungs- und Sicherheitspolitik wie zur Zeit des Kalten Kriegs, „die den früheren Aggressor und dessen Sicht der Dinge mit einbezog“. Es fehlten Entspannungspolitiker wie Olof Palme, Willy Brandt und Bruno Kreisky. Sie seien „vorsichtiger und auch ein Stückchen weiser gewesen als die heutige Politikergeneration“.

epd/jw

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/137536931>